Mytilini, Jänner 2022

Liebe Freunde und Freundinnen der KAB!

Seit 21. Dez. 2021 bin ich nun hier auf der Insel Lesbos für einen sechswöchigen Freiwilligeneinsatz mit der Organisation Doro Blancke. Es war meine Motivation, einen kleinen Beitrag zu mehr Menschlichkeit im Umgang mit geflüchteten Menschen zu leisten. Etwas davon ist in den ersten Wochen schon gelungen, doch in erster Linie habe ich so viel an schönen Begegnungen erfahren. Ich habe gemeinsam mit geflüchteten jungen Männern Fußboden verlegt, Duschen repariert und Regale gezimmert.

Gemeinsam mit Frauen und Männer aus Afrika habe ich 400 Lebensmittelpakete im Rahmen einer Weihnachtsaktion an die Menschen im Camp verteilt.

Seit Anfang dieser Woche mache ich Fahrdienst für eine Physiotherapeutin.
Ich hole ihre Patient*innen aus dem Camp ab und bringe sie in die Praxis. So komme ich tagtäglich mit dem schockierenden Leben im Camp in Berührung.

Leider ist dies alles notwendig, weil wir es in der Europäischen Union nicht schaffen, mit den Milliarden an Hilfsgeldern so umzugehen, dass eine Versorgung und Unterbringung in einem würdevollen Maß gewährleistet wird.
Im Gegenteil, es wird immer noch auf Abschreckung durch möglichste schlechte Bedingungen gesetzt.
Hier muss dringend etwas verändert werden und wir brauchen legale Wege, um Menschen, die vor Verfolgung und Leid fliehen, einen sicheren Aufenthalt zu geben.

Heinz Mittermayr

Weitere Infos und Unterstützungsmöglichkeit unter: **www.doroblancke.at**